

# Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 13

Freitag, den 5. April 2002

Nummer 07

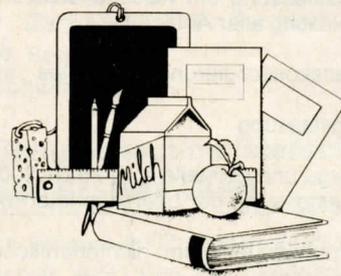
## **Nachrichten von der Grundschule Berga**

**Bahnhofstr 15**

**07980 Berga**

**Tel.: 036623/20041**

**Fax: 036623/20377**



**An alle Schulanfänger des Jahres 2002**

**Die Grundschule Berga lädt alle Schulanfänger des Jahres 2002,  
mit ihren Eltern**

**für Sonnabend, den 13. April 2002, 09.30 Uhr,**

**herzlich zum "Kennenlerntag" ein.**

**Wir wollen uns näher kennenlernen,  
die Schule besichtigen und  
den Eltern erste Hinweise  
zur Vorbereitung auf die zukünftige**

**1. Klasse geben.**

**gez. E. Stieler**

**Schulleiterin**



## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung

#### zur 29. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit laden wir Sie zur 29. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode am

**Dienstag, den 16. April 2002**  
**um 19:00 Uhr**  
**ins Rathaus Berga/Elster Sitzungssaal**

recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

##### TOP 1:

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

##### TOP 2:

Protokoll Sondersitzung des Stadtrates vom 30.01.2002

##### TOP 3:

Protokoll 27. Stadtratssitzung

hier: Beschlussfassung

##### TOP 4:

Protokoll 28. Stadtratssitzung

hier: Beschlussfassung

##### TOP 5:

Satzung über die Erhebung von Gebühren auf kommunalen Friedhöfen der Stadt Berga/Elster (Friedhofsgebührensatzung)

hier: Beratung und Beschlussfassung

##### TOP 6:

Haushaltsplan 2002

hier: Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes einschl. aller Anlagen

##### TOP 7:

Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes aus dem Jahre 2001

hier: Beratung und Beschlussfassung

##### TOP 8:

Anträge der Fraktion FWG Berga und Ortsteile vom 28.01.2002  
hier: Beratung und Beschlussfassung der beanstandeten Beschlüsse

Es finden noch 2 Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil statt.

**Stadtverwaltung Berga/Elster**

**gez. Jonas**

**Bürgermeister**

## Informationen aus dem Rathaus

### Die Sprechstunden der Schiedsstelle

der Stadt Berga/Elster finden bei Bedarf, nach telefonischer Absprache, mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 20666 oder 0179/1048327

**Jürgen Naundorf**

**Schiedsmann der Stadt Berga/Elster**

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

#### April 2002

Fr,	05.04.	Dr. Brosig
Sa,	06.04.	Dr. Brosig
So,	07.04.	Dr. Brosig
Mo,	08.04.	Dr. Brosig
Di,	09.04.	Dr. Braun
Mi,	10.04.	Dr. Braun
Do,	11.04.	Dr. Brosig
Fr,	12.04.	Dr. Brosig
Sa,	13.04.	Dr. Brosig

So,	14.04.	Dr. Brosig
Mo,	15.04.	Dr. Brosig
Di,	16.04.	Dr. Braun
Mi,	17.04.	Dr. Brosig
Do,	18.04.	Dr. Brosig
Fr,	19.04.	Dr. Braun

Änderungen vorbehalten

#### Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1

Tel.: .....2 56 47

privat: Puschkinstr. 20

Tel.: .....2 56 40

Funktelefon-Nr.: .....01 71 / 8 38 84 19

#### Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Tel.: .....2 07 96

privat: .....03 66 03 / 4 20 21

Funktelefon-Nr.: .....01 71 / 8 09 61 87

## Bereitschaftsdienst

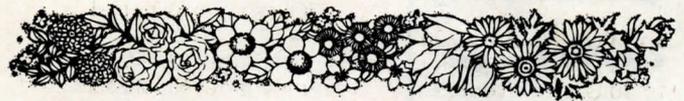
### Wohnungsbaugesellschaft

Telefon.....0171/8160069

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

am 01.04.	Frau Lieselotte Wagner	zum 75. Geburtstag
am 03.04.	Frau Maria Lopens	zum 75. Geburtstag
am 03.04.	Herr Günther Oertel	zum 75. Geburtstag
am 03.04.	Frau Anneliese Rose	zum 70. Geburtstag
am 04.04.	Frau Erika Wagner	zum 65. Geburtstag
am 05.04.	Herr Gerhard Reißig	zum 65. Geburtstag



## Vereine und Verbände

### Bergaer Heimat- und Geschichtsverein

Die Mitglieder des Bergaer Heimat- und Geschichtsvereins bereiten gegenwärtig eine neue Ausstellung vor. Das Thema lautet:

#### Handwerk-Handarbeit-Hobby im Wandel der Zeit

Es soll dargestellt werden, was Bergaer Bürger mit ihrer Hände Arbeit schaffen und geschaffen haben. Wir dachten an Beispiele vom Drechsler, Korbmacher, Gürtler, Schneider. Zusammengetragen haben wir bisher Zeugnisse für den Fleiß Bergaer Handarbeiterinnen. Da gibt es wundervolle Stickereien, Strick- und Häkelarbeiten, Näharbeiten, aber auch Zeugnisse für den Umgang mit der Laubsäge, mit Pinsel und Farbe, mit Ton. Was wir gerne ausstellen würden, sind Arbeiten aus DDR-Zeiten. Wir denken da an die beliebten „KlammerSchöpfungen“, meist von Soldaten hergestellt aus Holz-Wäscheklammern (Schaukelstuhl, Bierkrug usw.), Schmuck, Strohbilder, Makrame-Arbeiten. Das Spektrum sollte weiter gehen über Knüpfarbeiten bis zu Seidenmalerei und Serviettentechnik. Wer hat dazu noch Ideen und kann Leihgaben beisteuern? Wir sind dankbar für jeden Hinweis und jedes Exponat. Und bitte keine Bedenken dahingehend, ob es sich nun um Kunst oder Krempel handelt! Wir sind offen für alles, was zu den entsprechenden Zeiten typisch war. Die Ausstellung soll zu Pfingsten eröffnet werden und dann bis zum Ende des Jahres stehen bleiben.

Also liebe Bergaer, helfen sie mit bei der Gestaltung dieser Ausstellung und - nicht weniger wichtig - zeigen sie auch ihren Familien und Gästen was wir gemeinsam zusammengetragen haben!

Da das „Spittel“ gegenwärtig nicht besetzt ist, melden sie sich bitte telefonisch unter 60728 oder 20257.

**Sabine Knüppel**

**Vorsitzende**

## Thüringer Landfrauenverband e. V.

Frauenversammlung am 10.04.02, 19.30 Uhr  
Obergeißendorf Gaststätte "Zur Mühle"

**Thema: Vorsorge im Alter!**

Referent: Herr Schubert  
Arbeiterwohlfahrt Gera

Landfrauenverein  
Geißendorf/Eula  
Schnatow

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchspiel Berga, Clodra und Wernsdorf

#### Der Monatsspruch lautet im April:

Zieht den neuen Menschen an, der nach dem Bild Gottes geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.  
Epheser 4,24

#### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

##### Sonntag, 7. April 2002

09:30 Uhr Gemeinderaum der methodistischen Kirche (bei Wunderlich) bzw. Kirchenältestensonntag in Zeulenroda 9:00 - 15:30 Uhr

##### Sonntag, 14. April 2002

10:00 Uhr Berga/Kirche mit Pfarrer Knoll  
14:00 Uhr Clodra mit Oberpfarrer Winefeld

##### Sonntag, 21. April 2002

10:00 Uhr Berga/Kirche Konfirmanden-Vorstellung mit Oberpfarrer Winefeld

##### Sonntag, 28. April 2002

13:30 Uhr Berga/Kirche mit Pfarrer Kleditzsch  
15:00 Uhr Wernsdorf mit Pfarrer Kleditzsch

#### Seniorenkreis

##### Montag, 8. April 2002

14:00 Uhr Berga/Pfarrhaus

#### Junge Gemeinde

##### Samstag, 13. April 2002

14:00 Uhr Berga/Pfarrhaus Buchvorstellung

#### Achtung Voranzeige

Hallo !

Bald ist wieder Christenlehre. Thomas Wagenau möchte mit Euch interessante Sachen über die Bibel lernen. Natürlich kommt Spiel und Spaß nicht zu kurz.  
Termine werden noch bekannt gegeben.

Wer Lust am Singen hat, ist herzlich zur Singstunde mit Thomas Wagenau eingeladen. Auch diese Termine werden noch bekannt gegeben.

i. A. Liane Seckel

## Kindergarten- und Schulschachnachrichten

### Dank für großzügige Unterstützung

Volleyball und Basketball bilden im Sportunterricht der Klassen 5 bis 10 unserer Schule einen immer größeren Schwerpunkt. Das Interesse vieler Schüler führte dazu, dass auch an den Nachmittagen über 100 junge Sportlerinnen und Sportler regelmäßig trainieren und im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ im Schulamtsbezirk und auf Landesebene hervorragende Plätze erzielen.

Zur materiellen Unterstützung des Unterrichts und des außerunterrichtlichen Spielbetriebes organisierte die Sport- und Freizeit-GmbH Altenburg vor einiger Zeit eine Ballsporenaktion im Bereich mehrerer Regelschulen. An dieser Aktion haben sich

auch zahlreiche Handwerker, Gewerbetreibende, Händler und Firmen aus Berga und Umgebung beteiligt.

Im Namen der Schüler und der Sportlehrer danke ich auch persönlich allen, die mit ihrer Spende ermöglichten, dass uns rund 40 Bälle zusätzlich zur Verfügung gestellt wurden.

Im Einzelnen gilt unser Dank

- Autohaus Dengler
- Arztpraxis Dr. Braun
- Akademie Schweiger & Schmidt
- Bedachung Hofmann
- Café Poser Dentallabor Kirsch
- Dienstleistung Pohl, Wernsdorf
- Elektrofirma Stölzner, Wernsdorf
- Elstertaler Putenspezialitäten, Wolfersdorf
- Fahrschule Marx, Wolfersdorf
- Fensterbau Schmidt, Wolfersdorf
- Hoch- und Tiefbau Berga
- Heizungsbau Wagner, Obergeißendorf
- Haushaltgerätedienst Richter, Albersdorf
- Kfz-Meisterbetrieb Roth
- Möbel u. Bauelemente Bachmann, Albersdorf
- Physiotherapie Groneberg
- Stadtapotheke Berga
- Sanitär & Heizung Lesch
- Steuerberater Küffner
- Termintransporte Albrecht, Wolfersdorf
- Treppenbau Pfeifer, Wolfersdorf
- Versicherungsbüro Böttger
- Zahnarztpraxis Dr. Bergner

W. Schubert

Schulleiter

### Schulschachmeisterschaft des Kreises Greiz

Im Februar 2002 fand in Zeulenroda die Schulschachmeisterschaft statt. Von der Grundschule Berga nahmen Clemens Manck, Peter Winkler, Roman Heller und Maurice Helbig teil. Diese Schüler errangen für unsere Schule den 4. Platz.

Auch die Regelschüler Nico Weiß, Robert Heine und David Kastl holten sich einen 4. Platz.

Unser Dank gilt Herrn Mario Heine, dem Leiter der AG „Schach“. Er leitet seit 2 Jahren diese Arbeitsgemeinschaft mit viel Engagement. Mit der Übergabe eines Schachcomputers durch die Firma Fernseh-Berger wird das Schachspielen den Kindern noch mehr Spaß machen. Ein herzliches Dankeschön dafür an Herrn Berger. Ziel ist es, in Berga einen Schachverein zu gründen. Deshalb sollten sich Schachspieler bei Herrn Mario Heine melden, wenn sie Lust auf diese interessante Freizeitbeschäftigung haben.



Mitglieder der AG "Schach"



Übergabe des Schachcomputers durch Herrn Berger an die Grundschule

## Aus der Grundschule Berga

Die Grundschule Berga unterstützt die Initiative "Hilfe für Brest" schon seit einiger Zeit. In den letzten Tagen erhielten wir einen Brief von Frau Cornelia Riemer, der Ansprechpartnerin mit der Bitte, diesen auch in der "Bergaer Zeitung" veröffentlichen.

### Hilfstransport zu den Behinderten und Familien mit kranken Kindern in Brest/Weißrussland im Mai 2002

Anfang Mai 2002 starten wir zum vierten Mal mit unserem Hilfstransport in Richtung Brest. Dank der Firma Rettenmayer & Starke aus Gera, welche uns einen LkW mit Anhänger sponsert und uns sogar einen Lkw-Fahrer mitgibt, können wir alle gesammelten Hilfsgüter zu den Betroffenen bringen. Das Begleitfahrzeug überlässt uns bereits zum zweiten Mal das Jugendheim Bad Köstritz.

Wir suchen immer noch Familien, die bereit sind, uns Lebensmittelpakete zu packen, die wir persönlich überbringen. Am besten geeignet sind Bananenkartons, da diese am stabilsten sind und auf der langen Fahrt nicht kaputtgehen. Wer ein Foto von der Paketübergabe möchte, schreibt seine Anschrift bitte gut lesbar auf den Karton. Solch ein Paket kann folgendes enthalten: Dauerbackwaren, Süßigkeiten, Konserven jeder Art, Nudeln, Reis aber auch Seife, Duschbad oder Creme u. a. Auch Fahrräder werden, vorwiegend in den ländlichen Gegenden um Brest, dringend gebraucht.

Wir sind eine Privatinitiative und finanzieren den gesamten Transport mit Spendengeldern. Auf unserem Spendenkonto Riemer/Geipel "Hilfe für Brest" bei der Sparkasse Gera-Greiz Konto-Nr. 92681, BLZ: 830 50 000 sieht es derzeit noch recht mager aus und wir hoffen auf Ihre Hilfe.

Ein großes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle nochmals dem Lehrerkollegium der Grundschule Berga. Außer den Spenden, die wir bereits im vergangenen Jahr abholten, kauften die Lehrer noch Farbe, die in der Schule im Dorf Powit dringend zu Renovierarbeiten benötigt wird.

Unser Lkw wird am Samstag, den 20.4.2002 in Bad Köstritz beladen. Eine Woche vorher müssen alle Hilfsgüter zusammengetragen sein. Da unser Team in den letzten Wochen vor dem Transport viele Termine wahrnehmen muss, sind wir über jede Spende, die uns direkt ins Lager gebracht werden kann, sehr dankbar. Das Lager befindet sich in der ehemaligen Stadtverwaltung Bad Köstritz (im Hof der jetzigen Stadtverwaltung). Die Öffnungszeiten können Sie telefonisch von uns erfahren. Natürlich kommen wir auch Spenden abholen, wenn es erforderlich ist.

Außerdem suchen wir zum Beladen des Lkws noch kräftige Männer, die uns am 20.4.2002 von ca. 7.00 -19.00 Uhr kostenlos helfen würden.

Telefonisch erreichen Sie uns wie folgt:

Cornelia Riemer 036695/21997 oder 0172/3571585 und Familie Nowotny 0365/8003503.

**Allen Spendern im Voraus besten Dank.**

**Cornelia Riemer**

**i. A. Frau Stieler - Grundschule Berga**

## Aus der Heimatgeschichte

### Nachkommen des gelehrten Bauern von Rothenacker

#### Nikolaus Schmidt-Künzel (1606 - 1671) werden erforscht

Im Mai begeht die Gemeinde Rothenacker bei Schleiz das 600. Jubiläum ihrer urkundlichen Ersterwähnung. Der kleine Ort erlangte einst weithin Bekanntheit durch seinen Marmorbruch und durch das Wirken eines Bauern, der in den Zeiten des Dreißigjährigen Krieges durch sein Bildungsstreben bekannt wurde. Er brachte sich selbst mehrere Sprachen wie Hebräisch und Aramäisch bei und machte sich auch als Verfasser und Herausgeber eines Kalenders einen Namen. Kontakte unterhielt er zu bekannten Wissenschaftlern seiner Zeit, während er von den örtlichen Honoratioren eher mißtrauisch beobachtet wurde. Mit seinem Leben und Wirken befaßte sich unter anderem der Germanist Hermann Dunger, der seine Forschungsergebnisse vor über 100 Jahren in einem Jubiläumsheft des Vogtländischen Altertumsforschenden Vereins zu Hohenleube publizierte. 1906 brachte man aus Anlaß des 300. Geburtstages eine marmorne Gedenktafel am Geburtshaus an. heute befindet sich, vor allem dank solch engagierter Heimatfreunde wie Walter Glück und Werner Rauh, in diesem Gebäude eine Gedenkstätte.

Für die Festschrift zum Ortsjubiläum habe ich mir die Aufgabe gestellt, aus den Kirchenbüchern (zunächst jenen von Mißlareuth, Unterkoskau und Tanna) die Nachkommen des Nikolaus Schmidt-Künzel und seiner 9 Kinder zu erforschen. Dabei kann natürlich auch auf Vorarbeiten zurückgegriffen werden. Vor allem von der etwa 1645 geborenen Tochter Elisabeth, die 1665 den Willersdorfer Bauern Hans Sachs heiratete, gibt es unzählige Nachfahren. Während unter den Nachkommen dieser Linie das Bewußtsein der Abstammung vom gelehrten Bauern meist vorhanden ist, gilt dies kaum für die Kinder und Kindeskinder der anderen Sprößlinge, so von jenen des Sohnes Georg (geboren 1650), der Medizin studierte und in zweiter Ehe mit einem Fräulein von Dobeneck aus dem Hause Stöckicht verheiratet war. Einen ersten Beitrag dazu soll der für die Festschrift vorgesehene kleinere Aufsatz leisten. Nachfahren (leb(t)en außer im reußischen Oberland z. B. auch in Gera, Dresden oder Leipzig.

**Dr. Frank Reinhold**

### DAK Greiz mit Spitzenergebnis im Bereich Service

Auch im Jahr 2001 befragte die DAK ihre Kunden nach der Zufriedenheit mit dem Service sowie ihren Erwartungen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, denn die DAK gehört mit ihrem Service zu den Besten der Branche.

Viele Mitglieder äußerten sich in der Geschäftsstelle nicht nur über die gute Betreuung, telefonische Erreichbarkeit, Flexibilität der Beratungszeiten und das Arbeitstempo positiv, sondern sprachen auch ihre Zufriedenheit mit der Freundlichkeit der Mitarbeiter aus.

Dafür bedankt sich das Team der DAK Greiz ganz herzlich bei all ihren Kunden. Unser Anliegen wird es auch in Zukunft sein, Service-Standards in die Tat umzusetzen. Sehr wichtig ist uns dabei die persönliche Betreuung, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und vor allem ein hohes Maß an Verantwortung und Engagement. Im Ernstfall können sich unsere Mitglieder auf uns zu 100 Prozent verlassen - und diese Leistung ist im Fall der Fälle meistens am wichtigsten.

### DAK-Serie zum Thema "Die Hinterbliebenenrenten"

#### Teil III

#### Einkommensanrechnung

Für die Hinterbliebenenrenten gibt es keine Hinzuverdienstgrenzen, wie sie beispielsweise bei den Altersrenten bis zum 65. Lebensjahr üblich sind. Hier wird ein Teil des Einkommens auf die Rente angerechnet, wenn es einen festgelegten Freibetrag überschreitet. Der Freibetrag ist dynamisch und steigt in jedem Jahr. Die Anrechnung von Einkommen kann dazu führen, dass

die Rente in einigen Fällen nur teilweise gekürzt, in Extremfällen - bei höheren Einkommen - aber auch gar nicht mehr gezahlt wird.

Unberührt von der Einkommensanrechnung bleibt bei der Witwen- oder Witwerrente die Rente für das so genannte Sterbevierteljahr (die ersten drei Monate nach dem Tod des Versicherten).

Neu ist die Vielfalt der Einkommen, die berücksichtigt werden. Bisher wurde Erwerbseinkommen (z. B. Arbeitsentgelt) sowie kurzfristiges und dauerhaftes Erwerbserstatzeinkommen (z. B. Krankengeld und Renten) berücksichtigt. Seit dem 01.01.2002 wird die Einkommensanrechnung auf nahezu alle Einkommensarten ausgedehnt. Dazu gehören nun beispielsweise Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie Betriebsrenten.

## Sonstiges

### Das Landratsamt Greiz informiert

#### Mitwirkung im Zivil- und Katastrophenschutz des Landkreises Greiz

Für Wehrpflichtige und anerkannte Kriegsdienstverweigerer besteht die Möglichkeit, bei Freistellung vom Wehr- und Zivildienst, ehrenamtlichen Dienst im Zivil- und Katastrophenschutz des Landkreises Greiz zu leisten. Die derzeitige Mindestverpflichtungszeit beträgt nach § 13 a Wehrpflichtgesetz / § 14 Zivildienstgesetz 6 Jahre.

Die Ableistung des ehrenamtlichen Dienstes kann in den im Zivil- und Katastrophenschutz mitwirkenden öffentlichen und privaten Hilfsorganisationen (Feuerwehr, DRK, ASB) im Landkreis Greiz erfolgen. Die Dienstleistung ist grundsätzlich abends bzw. am Wochenende zu erbringen. Nach Ableistung der Mindestverpflichtungszeit erlischt die Pflicht Grundwehrdienst bzw. Zivildienst leisten zu müssen.

Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie beim SG Brand- und Katastrophenschutz des Landratsamtes Greiz unter 03661/876668 zurück. Wir informieren Sie gern und umfassend.



## IMPRESSUM

### Amtsblatt der Stadt Berga an der Elster und Umgebung

**Herausgeber:** Stadt Berga/Elster  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich GmbH  
 In den Folgen 43, 98704 Langwiesen  
 Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15  
**Geschäftsführerin:** Sabine Bujack-Biedermann  
**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
 Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,  
 Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Stephan Breidt  
 Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.  
**Verantwortlicher Leiter  
 für Geschäftsbereich Kommunen:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:**  
 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen  
 im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall  
 können Sie Einzelstücke zum Preis von  
 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim  
 Verlag bestellen.



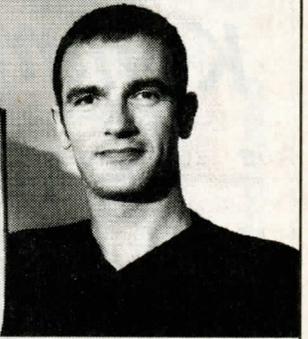
## Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke Fachgeprüfter Bestatter

Telefon (036623) 20578  
 Puschkinstraße 5, 07980 Berga  
[www.bestattung-francke.de](http://www.bestattung-francke.de)



BESTATTER  
 VOM HANDWERK GEPRÜFT



„Da bin ich mir sicher.“

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der **HUK-COBURG** erhalten Sie vom

#### Kundendienstbüro Bernd Ethner

07545 Gera • Zschochernstraße 38  
 Tel. 0365-839640 • Fax 0365-8396420

**Öffnungszeiten:** Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr  
 Mo, Di, Do 15.00 - 18.00 Uhr

<b>Vertrauensmann</b> Wolfgang Haase 07551 Gera Dorfstraße 10/M Tel. 0365-7103325	<b>Vertrauensfrau</b> Ruth Heidrich 07549 Gera Felbrigstr. 20 Tel. 0365-7117078	<b>Vertrauensmann</b> Kirsten Seidel 07548 Gera Kopernikusstr. 19 Tel. 0365-811693
---	---	--



**HUK-COBURG**  
 Versicherungen · Bausparen

### Bestattungsinstitut „Pietät“

Jutta Unteutsch

Berga/E., Kirchplatz 18

Geschäftszeiten 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

telefonisch Tag und Nacht erreichbar  
 unter 036623 / 2 18 15



BRINGT  
**ERFOLG!**

# Jugendweihe, Konfirmation oder Kommunion

## – Wie sage ich Danke?



**Wie wäre es mit einer Danksagung  
in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt?**

Wenden Sie sich einfach an Ihren  
Anzeigenfachberater – wir gestalten  
Ihre Danksagungen nach Ihren Wünschen.

**Verlag + Druck  
Linus Wittich GmbH**

In den Folgen 43 • 98704 Langwieseen  
Telefon (03677) 20 50-0 • Fax 20 50-15



## Ein großes Geschenk oder viele kleine?

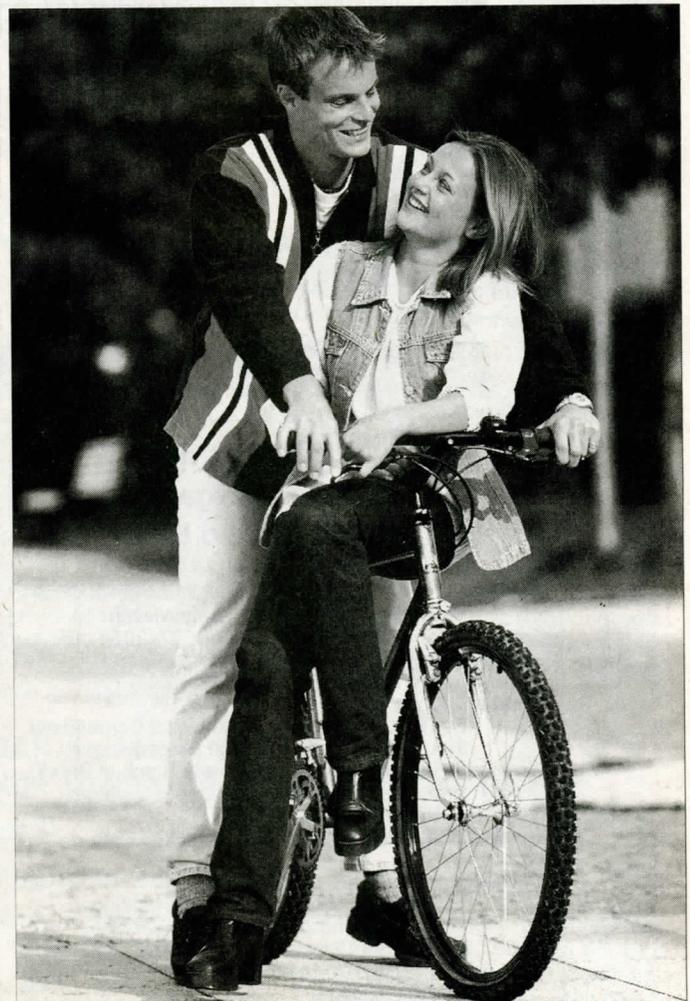
Ein großes Geschenk oder viele kleine?

Schon in der Vorbereitung auf die Erstkommunion und die Konfirmation versuchen Kirche und Eltern übermäßigen Geschenken gegen zu steuern. Das Wichtigste an diesem großen Feiertag, so sagen sie, seien eben nicht die vielen Päckchen und gefüllten Umschläge, sondern der Glaube. Gleichzeitig aber wissen die Kinder und Jugendlichen aus ihrem Freundeskreis sehr genau, dass an diesem Tag „eine Menge zu erwarten“ ist. Denn nicht nur Eltern, Großeltern und Paten greifen tief ins Portmonee. Insbesondere in ländlichen Gemeinden treffen auch zahlreiche Glückwünsche und kleinere Geschenke von Nachbarn, Freunden und Bekannten ein. Manches Kind hat am Ende der Feier nicht nur einige Hundert, sondern einige Tausend Mark sowie zahlreiche Päckchen beisammen.

Auf der Suche nach den „richtigen“ Aufmerksamkeiten sollten

die Eltern behilflich sein und die Flut der Geschenke und Zuwendungen etwas eindämmen. „Geld, Kleidung, CDs und ein eigenes Handy“ wünschen sich einer Umfrage der evangelischen Kirche zufolge die meisten Konfirmanden. Doch sollte niemand, der es sich nicht leisten kann (oder will), das Gefühl haben, sein Geschenk sei nicht groß oder nicht gut genug. Vor allen Dingen müssen die Eltern dies auch ihren Sprösslingen klar machen und hochfliegende Erwartungen ein wenig dämpfen. Doch da man sein Kind auch nur ungern enttäuschen möchte, sollte ihm wenigstens ein Herzenswunsch erfüllt werden, zu dem vielleicht alle etwas beitragen.

Wenn man weiß, dass ein Kind oder Jugendlicher eifern für einen eigenen Computer, ein Handy, ein Aquarium oder ein eigenes Moped spart, ist durchaus nichts Verwerfliches daran, ihm dabei unter die Arme zu greifen.



Endlich voll dazu gehören.

Foto: Archiv

# Familien-Anzeigen

## Danksagung

Nachdem wir von unserer lieben Entschlafenen



Frau  
**Walli Kirchhof**  
geb. Ritter

Abschied genommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Braun und den Schwestern vom Pflegedienst Gabi Wolf für die gute Betreuung und dem Bestattungshaus Francke für die Hilfe in den schweren Stunden.

In stiller Trauer  
**Kurt Kirchhof**  
im Namen aller Angehörigen

Berga, im April 2002

**Für theaterinteressierte Besucher besteht ab jetzt die Möglichkeit, über die Telefonnummer (03 61) 2 23 31 55 Theaterkarten zu bestellen.**

**Der Spielplan sieht für die Monate APRIL/MAI/JUNI folgende Stücke vor:**

### Kuppeltheater:

- 4.4. 7. Sinfoniekonzert
- 5.4. 7. Sinfoniekonzert
- 6.4. Salome – Oper von R. Strauss
- 9.4. Salome – Oper von R. Strauss
- 11.4. Salome – Oper von R. Strauss
- 12.4. Der Zauberer von Oss (Musical)
- 16.4. Der Zauberer von Oss (Musical)
- 17.4. Der Zauberer von Oss (Musical)
- 28.4. Lohengrin – Oper von R. Wagner
- 25.4. 8. Sinfoniekonzert
- 26.4. 8. Sinfoniekonzert

### Schauspielhaus (Große Bühne)

- 6.4. Die Physiker (Komödie von Fr. Dürrenmatt)
- 16.4. Die Physiker (Komödie von Fr. Dürrenmatt)
- 18.4. Die Physiker (Komödie von Fr. Dürrenmatt)
- 27.4. Die Physiker (Komödie von Fr. Dürrenmatt)
- 13.4. Die Drei Musketiere
- 18.4. Die Drei Musketiere

### Schauspielhaus (Kleine Bühne)

- Die Präsidentinnen 7.4., 20.4.
- Drei Mal Leben 14.4.
- Dinner für Spinner 21.4., 30.4.

**Blockhäuser direkt ab Werk**, von 6 bis 70 m<sup>2</sup> ab 50 mm Bohlenstärke, z.B. 22 m<sup>2</sup> mit Isofenstern statt 5.620 € jetzt nur 3.100 € inkl. Lieferung, Montage sowie Finanzierung möglich, Gratskatalog, BETANA GmbH. Tel.: 0 36 01 / 42 82 14

**Musikalischer Alleinunterhalter**  
Tel. 03636/70 33 94  
www.musiker-töpfer.de



**Ganz warm anziehen.**  
Oder thermoelf kaufen.

- **Heizöl**
- **Dieselmotoren**
- **Schmierstoffe**

**Gebührenfrei bestellen unter:**

**0800 / 11 11 112**

**thermoelf**  
HEIZÖL  
Die Summe guter Werte



Elf Mineralölhandel Ost GmbH

# Ständig besetzt?



Kurz vor Anzeigenschluß laufen bei uns die Telefone heiß. Geben Sie Ihre Angebote doch schon einen Tag früher durch. So sparen Sie lästiges Wählen. Oder noch einfacher, faxen Sie doch.

Ihre  
**Verlag + Druck**  
**Linus Wittich GmbH**

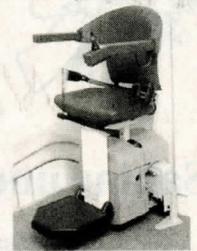
In den Folgen 43  
98704 Langewiesen  
Tel. (0 36 77) 20 50 - 0  
Fax (0 36 77) 20 50 - 15



**Peter Reckefuß**  
Straße des Kindes 4  
99991 Altengottern



ELEKTROMOBILE



TREPPENLIFTE



EINSTIEGSBADEWANNEN

**Fördermittel- und Finanzierungsberatung**

**Service in ganz Deutschland**

Mit einem Elektromobil zum Einkaufen oder zu Freunden – die werden staunen. Unabhängig. Führerscheinfrei.

**Rufen Sie uns an! Telefon**

**03 60 22 / 9 19 11.**

Vereinbaren Sie eine kostenlose und unverbindliche Probefahrt bei Ihnen zu Hause!

- Anzeige -

• **Hilfsmittel-Versorgung:**  
Das Bundessozialgericht gibt dem Versicherten durch sein Urteil vom 3.11.99 - D 3 KR 16/99 R ein Mitbestimmungsrecht bei der Auswahl von z. B. Elektromobilen.

• **Fördermittel:**  
Für behindertengerechte Umbauten von Wohnungen (z. B. Einbau eines Treppenliftes) gibt es für Personen mit Pflegestufe sowohl von der Pflegekasse als auch, regional unterschiedlich, vom Land Geld. Dies ist leider oft nicht bekannt.

# Familien- Anzeigen



## Herzlichen Dank

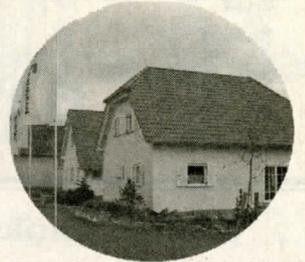
Wir freuen uns über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

silbernen Hochzeit und möchten uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken.

**Sabine und Andreas Thoß**

Berga, im März 2002

- **IHRE SICHERHEIT**  
Unsere Erfahrung aus 550 gebauten Häusern!
- **IHR NUTZEN**  
Unser Grundstücksservice ist *unvergleichbar!*
- **IHR GEWINN**  
Unsere kurze Bauzeit!
- **IHR VORTEIL**  
Unser einzigartiges Massiv-Bausystem!



SS **Schnorr-Massivhaus GmbH**  
Weimarische Straße 9a  
99198 Erturt-Linderbach  
Tel.: 03 61 / 44 28 932  
e-mail: info@schnorr-massivhaus.de  
Internet: www.schnorr-massivhaus.de

**schnorr massivhaus®**



**07980 Wildetaube, An der B 92**  
Tel.+Fax 03 66 25 / 60 10 u. 2 04 43

**DORN**  
Balkongeländer  
02774 - 7070  
35713 Eibelshausen

1fm 39 €

Farbkatalog anfordern

Stück 0,80 €

Verkäufer vor Ort Gesucht! ( feste Termine guter Verdienst )

**Kommen auch  
Sie groß raus ...  
Mit einer Anzeige  
kein Problem !!!**

# du und dein garten

- Thüringens größter grüner Spezialmarkt mit Warensortimenten mannigfaltig, attraktiv und in ausgezeichneter Qualität
- moderate Preise und fachgerechte Beratung
- Angebot von Blumensamen bis zur Gartengestaltung
- Analysen von Boden- und Wasserproben
- täglich Fachvorträge, Beratungen und Info's rund um den Garten
- exotische Pracht in den Pflanzenschauhäusern
- herzhaft und schmackhafte Thüringer Küche

**18.-21.04.2002**

**ega cyriaksburg erfurt**

Internet: [www.ega-online.de](http://www.ega-online.de)

## 6. Spezialmarkt

### „du und dein garten“

Alljährlich eröffnet die Erfurter Garten- und Ausstellungs-GmbH mit dem Spezialmarkt „du und dein garten“ das neue Gartenjahr. Von Donnerstag bis Sonntag präsentiert sich den Hobby- und Kleingärtnern und den Blumen- und Pflanzenfreunden die ganze Welt des Gartens. Mehr als 110 Aussteller aus allen Regionen Deutschlands bieten in fünf Hallen und auf dem attraktiven Freigelände Saat- und Pflanzgut, Stauden und Gehölze, Geräte und Gartentechnik, Freizeitartikel und Gartenmöbel an. Aber auch Informationen, Tipps und Pflegehinweise, Beratung vor Ort sowie Analysen von Boden- und Wasserproben aus Ihrem Garten gehören zur Angebotspalette des Spezialmarktes. Ein interessantes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm sowie die Spezialitäten der echten Thüringer Küche gehören selbstverständlich auch mit zu „du und dein garten“. Der 6. Spezialmarkt auf der ega in Erfurt vom 18. bis 21. April 2002 täglich von 9 bis 18 Uhr – das ist der erfolgreiche Start in das neue Gartenjahr, der Weg zu Ihrem blühenden Garten.

Anzeige

Werbung bringt Erfolg.